



Vielfalt stärkt.

Integration und Deutsch lernen an der Werla-Schule Schladen

Förderunterricht: Deutsch als Fremdsprache

An unserer Schule werden zurzeit (September 2016) 25 Schülerinnen und Schüler beim Erlernen der deutschen Sprache gefördert.

Die Kinder werden in **vier Gruppen** unterrichtet, die dem jeweiligen Kenntnisstand der deutschen Sprache entsprechen.

Es gibt **zwei Anfängerkurse**, die die Neuzugänge aufnehmen und erste Sprachkenntnisse vermitteln. Wir arbeiten dabei verstärkt mit Bildmaterial sowie einfachen Wortspielen. Einige Kinder sind noch nicht alphabetisiert, so dass hier auch erste Schreibübungen eingesetzt werden.

In den **zwei Fortgeschrittenenkursen** befinden sich die SchülerInnen, die schon über einen Grundwortschatz verfügen und einfache Verständnisfragen beantworten können. Hier wird ebenfalls in zwei Leistungsgruppen gearbeitet. Wortschatz – aber auch Grammatik-, Rechtschreib- und Sprechübungen stehen im Vordergrund. Dabei stehen immer wieder Alltagsthemen wie Verhalten im Verkehr, Baderegeln und Religionen im Mittelpunkt.

Besonders hervorzuheben ist die **Durchlässigkeit** der vier Kurse, die leistungsstarken Schülern jederzeit einen Wechsel erlaubt.

Für die Deutschkurse wurden **zwei Räume** eingerichtet und mit Materialien für Schüler ausgestattet. Auch für die Klassen- und Fachlehrer gibt es hier Informationen und Materialien, die die Sprachförderung der geflüchteten Kinder im Unterricht unterstützt.

Die Grundidee an unserer Schule besteht darin, die ausländischen Schüler möglichst gut und schnell zu integrieren. Aus diesem Grund nehmen sie **grundsätzlich am Klassenunterricht ihres Jahrgangs teil** und werden in den Förderstunden in ihrer jeweiligen Fördergruppen unterrichtet. Integration findet beim gemeinsamen Handeln statt - beispielsweise im Sport beim Fußballspiel, in der Schulküche beim Essenzubereiten oder beim gemeinsamen Musizieren.

Da die Schüler aus unterschiedlichen Ländern kommen (Iran, Sudan, Kosovo, Syrien, Kasachstan, Afghanistan, Rumänien, Montenegro), benötigen wir dringend Bildmaterial für den Anfangsunterricht. Mit Tip-Toy (Klasse 5-7) und I-Pads (Klasse 7-10) soll eigenständiges Arbeiten ermöglicht werden.

Um die Ziele Integration und Deutschlernen zu fördern, wollen wir drei weitere Projekte initiieren:

Projekt 1: Rhythmus im Klassenraum verbindet

Projekt 2: Ausbau der Förderräume zu einem Info- und Integrationszentrum

Projekt 3: Gemeinsam im Garten arbeiten

> In unserer Schuloase arbeiten Schüler bei der Gartenpflege zusammen

> Im Ganztagsangebot Schulhof werden freie Flächen angelegt und gepflegt

> In Schladen entsteht ein Gemeinschaftsgarten, bei dem die Schule mitwirken möchte.